

Forstbetrieb bietet Wanderungen an

HEROLDSTATT/MÜNSINGEN (sz) - Auch in diesem Jahr bietet der Bundesforstbetrieb Heuberg an den Sonntagen wieder geführte Wanderungen auf der „Heusteige“ im ehemaligen Truppenübungsplatz Münsingen an. Dieser Weg ist für die Allgemeinheit nicht freigegeben. Die Touren gehen vom Schafstall Allgauer über einen geschotterten Weg bis zum Wanderweg Nummer 1. Ab hier kann jeder Teilnehmer beliebig auf dem freigegebenen Wegenetz weiterwandern oder mit der Gruppe zurück zum Schafstall Allgauer gehen. Treffpunkt ist jeweils 11 Uhr am Schafstall Allgauer. Die Teilnehmer müssen eine Haftungsverzichtsbescheinigung unterschreiben. Die Touren sind für die Teilnehmer kostenlos.

Kurz berichtet

Weltwarenverkauf ist wieder

WESTERHEIM (sz) - Der Weltwarenverkauf mit offenem Kaffeetreff findet heute von 15 bis 18 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum Westerheim statt. Es werden wieder fair gehandelte Produkte zum Verkauf angeboten.

Kutscher treffen sich

BÜHLENHAUSEN (sz) - Zum 21. Kutschertreff lädt das Kutschenwagen-Museum in Berghülen-Bühlhausen von heute bis 4. September ein. Beginn ist heute um 20 Uhr mit einem Diaabend zum Kutschertreff von 1989. Der Samstag, 3. September, beginnt um 8 Uhr mit dem gemeinsamen Frühstück, gefolgt vom Programmpunkt „Allelei der Gespanne“ ab 14 Uhr, und die „Spitzbuaba“ unterhalten die Gäste ab 20 Uhr. Wiederum mit einem gemeinsamen Frühstück ab 8 Uhr beginnt der Sonntag. Zur Ortsdurchfahrt starten die Gespanne um 13 Uhr, ab 20 Uhr klingt das Treffen aus. Für die Teilnehmer besteht folgendes Angebot: Geländestrecken über sieben, zwölf oder 18 Kilometer sowie ein Geschicklichkeitsparcours. Informationen gibt es bei Helmut Fried, Telefon 07344/8980.

Wanderung ist vorverlegt

NELLINGEN (sz) - Die Senioren-Obstwanderung der Albvereinsgruppe Nellingen im September muß aus natürlichen Gründen - frühere Obstreife - um eine Woche vorverlegt werden. Die Teilnehmer treffen sich am Mittwoch, 7. September, um 13.30 Uhr beim Rathaus. Die Fahrt führt nach Altheim/Alb zur Besichtigung eines Obstbaubetriebes mit Führung und fachlichen Informationen und anschließendem Zusammensitzen. Auch Gäste sind willkommen. Weitere Auskünfte gibt es bei Hans Kröner, Telefon 07337/558.

Zu Höhlen und Ruinen

MERKLINGEN (sz) - Die Ganztageswanderung der Ortsgruppe Merklingen im Schwäbischen Albverein am Sonntag, 4. September, bietet gleich mehrere für die Schwäbische Alb typische Glanzpunkte. Interessante Höhlen, ein idyllisches Wiesental, verwunschene Pfade, eine Burgruine und eine Bergkuppe mit grandioser Aussicht säumen den Weg. Ausgangspunkt ist der zur Gemeinde Römerstein gehörende Ortsteil Strohwäiler. Von dort geht es durch das Erdtal zu den Schreckenfeldern. Nach einem kurzen steilen Abstieg führt der Weg vorbei an eindrucksvollen, wildromantischen Felsschluchten nach Schlattstall. An der Goldlochhöhle wird in romantischer Lage eine Mittagspause eingelegt. Der Weiterweg führt dann durch das Donntal und in einer Schlucht steil bergan zur Ruine Sperberseeck hinauf und über den höchsten Punkt der heutigen Tour zurück zum Ausgangspunkt. Die Rundwanderung ist 13,5 Kilometer lang und weist bei einer Gehzeit von etwa 4,5 Stunden rund 400 Höhenmeter auf. Rucksackvesper, ausreichend Getränke, festes Schuhwerk und Sonnen-/Regenschutz sollten nicht vergessen werden. Abfahrt (mit Fahrgemeinschaften) ist am Sonntag um 10 Uhr in der Ortsmitte von Merklingen. Gäste und interessierte Mitwanderer sind willkommen.

Bücherei: Leseclub feiert Party mit Pop und Schlager

Abschlussfest in Heroldstatt findet auf dem Platz neben der Berghalle statt - Für Musik sorgt Mike van Hyke

Von Jutta Krieger

HEROLDSTATT - Stolze 700 Bücher haben die Leseclub-Mitglieder in den Sommerferien gelesen. Bis nächste Woche könnte sogar die 800er Marke geknackt werden - ein großer Erfolg für die Gemeindebücherei Heroldstatt, die sich dieses Jahr zum ersten Mal an der landesweiten Aktion beteiligt hat. Sie soll ein Beitrag zur Leseförderung sein - und somit zur Bildung der Jugend. Einige Leseratten haben schon jetzt mehr als 40 Bücher verschlungen - und somit beste Chancen, Lesekönig zu werden.

Insgesamt konnte die Gemeindebücherei Heroldstatt auf Anhieb 79 Kinder und Jugendliche als Mitglieder für den Sommerleseclub gewinnen. „Viele unserer jungen Leser haben wir persönlich angesprochen. Auch in den Schulklassen haben wir vorbei geschaut, um für unseren Sommerleseclub zu werben. Auf diese Weise konnten wir auch Jugendliche bis hinauf in Klasse neun für das Lesen gewinnen“, berichtet Bücherei-Leiterin Lisa Ogger.

Entwicklung der Sprache

Gerade in dieser Altersgruppe würden Bücher immer häufiger von Computer oder Fernseher verdrängt. Der Grund liegt darin, dass Bilder leichter verdaulich sind als Buchstaben. Für die Entwicklung der Sprache seien Bücher jedoch unersetzbar, meint Lisa Ogger: „Lesen, Sprechen und eigenständiges Denken gehören zusammen.“

Wichtig ist, dass die Bücher Themen aufgreifen, die Kinder und Jugendliche vom Inhalt und der Sprache her in ihrer Lebensrealität abholen und auf ihren Alltag eingehen. Auch familiäre oder soziale Probleme dürfen dabei nicht ausgeklammert werden.“

Bulldogtreffen

Oldtimer kommen nach Westerheim

WESTERHEIM (sz) - Zum achten Mal findet am Wochenende beim Familienpark in Westerheim das Bulldog- und Oldtimer-Treffen statt. Zu sehen sind am Samstag und Sonntag, 3. und 4. September, viele historische Fahrzeuge. Höhepunkte sind am Sonntagvormittag Vorführungen der Fahrzeuge und von traditionellen Handwerksberufen. Der Familienpark veranstaltet das Treffen gemeinsam mit den Oldtimer-Freunden Westerheim. Anreisen werden die Besitzer der Oldtimer am Samstag ab 15 Uhr. Zelt- und Wohnwagenplätze sowie Ausstellungsflächen sind genügend



Beim Newcomer-Schlagertag in Duisburg hat der Laichinger Mike van Hyke kürzlich den zweiten Platz belegt.

FOTO: PR

Um den Nerv der Kinder und Jugendlichen zu treffen, hat die Gemeindebücherei 170 brandaktuelle

Bücher angeschafft, die in den Sommerferien ausschließlich für Clubmitglieder reserviert waren. Büche-

rei-Leiterin Lisa Ogger und Bücherei-Mitarbeiterin Lucia Knehr sind extra nach Reutlingen in die Einkaufszentrale für Bibliothekswesen gereist, um die spannendsten Bücher auszuwählen. Die Titel sind bei den jungen Lesern so gut angekommen, dass die meisten von ihnen ständig unterwegs waren.

Dieser Erfolg wird jetzt am Donnerstag, 8. September ab 16 Uhr mit

Musik macht Stimmung

Das Abschlussfest des Sommerleseclubs auf dem Festplatz neben der Berghalle am Donnerstag, 8. September, bietet ab 16 Uhr ein buntes Programm mit Live-Musik für alle Altersgruppen. Voraussetzung für die Teilnahme ist der VIP-Ausweis von der Gemeindebücherei - Beleg für drei gelesene Bücher. Den Auftakt macht „Jumping Jo“ ab 16 Uhr - Zauberer, Clown, Mitmachkünstler und Musiker. Der Rapper hat Tricks und Gags im Koffer, die Kinder und Jugendliche gleichermaßen begeistern. Ein buntes Rahmenprogramm sorgt für Spiel, Spaß, Spannung und Unterhaltung mit Snacks und Getränken. Wer möchte, kann sich ein Tattoo auf die Haut malen lassen. Pop-Schlagersänger Mike van Hyke alias Mike Häberle sorgt ab 18 Uhr für Party-Stimmung. Das Talent aus Laichingen hat sich in der Region und auch darüber hinaus einen Namen gemacht. Vor kurzem ist seine erste CD erschienen. Beim Voting der Schlagerparade im Juli hat er mit seinem Hit „Die Nacht gehört uns“ den ersten Platz belegt.

einer großen Party mit Verlosung, buntem Programm und Live-Musik auf dem Festplatz neben der Berghalle gefeiert. Eingeladen sind jedoch nur Clubmitglieder, die mindestens drei Bücher gelesen haben und ihr Logbuch mit den Bewertungsbögen rechtzeitig abgegeben haben.

Geheim-Tipp

Wer ganz schnell noch Clubmitglied werden möchte, kann das noch nachholen, muss sich aber in der Bücherei einen Clubausweis holen, bis zum 7. September noch drei Bücher lesen und die Bewertungsbögen ausfüllen. Geheim-Tipp: Die Seitenzahl ist nicht entscheidend. Dünne Bücher werden genauso gewertet wie dicke.

Preise winken auch

Zu den Höhepunkten der Leseclub-Party am Donnerstag gehört die Verlosung der attraktiven Preise für die Leseclubmitglieder. Voraussetzung für die Teilnahme an Party und Verlosung sind mindestens drei gelesene Bücher mit ausgefüllten Bewertungsbögen samt Logbuch. Wer diese Voraussetzungen erfüllt, bekommt als Anerkennung eine Leseclub-Urkunde. Wer die meisten Bücher gelesen hat, wird Lesekönig und erhält einen Sonderpreis. Logbücher und Bewertungsbögen müssen spätestens am Mittwoch, 7. September, abgegeben werden. Im Gegenzug bekommen die Clubmitglieder einen VIP-Ausweis für das Abschlussfest. Öffnungszeiten der Bücherei: Montag 15 bis 18 Uhr, Dienstag, 10 bis 11 Uhr, Mittwoch 16 bis 18.30 Uhr, Freitag 16 bis 18 Uhr.

ADK GmbH bildet ab Herbst 140 junge Menschen aus

Unternehmensgruppe, zu der auch das Laichinger Seniorenzentrum gehört, setzt auf Nachwuchs aus dem eigenen Haus als Mittel gegen Fachkräftemangel

LAICHINGEN/REGION (sz) - Die ADK GmbH für Gesundheit und Soziales, zu der auch das Laichinger Seniorenzentrum gehört, bildet viel Nachwuchs aus. Ab September sind mehr als 140 Auszubildende bei der Unternehmensgruppe, wie mitgeteilt wird. Ein Ausbildungsplatz sei eine wesentliche Grundvoraussetzung für einen erfolgreichen Einstieg in die Berufswelt.

Die Ausbildung junger Menschen stelle auch für die ADK GmbH für Gesundheit und Soziales eine wichtige Aufgabe dar, heißt es dort. Die Unternehmensgruppe bietet mehr als 140 Auszubildenden und Studenten die Chance, durch den erfolgreichen Abschluss im Berufsleben Fuß zu fassen.

Die Auszubildenden kommen dabei aus ganz unterschiedlichen Berufsfeldern. Eine große Gruppe bilden die fast 70 angehenden Gesundheits- und Krankenpfleger und -pflegerinnen. Sie werden in der Krankenpflegeschule Ehingen drei Jahre lang in einem Wechsel aus Theorie- und Praxisblöcken ausgebildet. Die Absolventen der Schule erhalten bei entsprechender Eignung die Perspektive, nach ihrem Abschluss in den Einrichtungen der Unternehmensgruppe eingesetzt zu werden.

Altenpfleger werden gebraucht

Dies gelte in gleichem Maße auch für die anderen Berufsbilder, in denen die ADK GmbH für Gesundheit und Soziales ausbildet, so eine Sprecherin der Unternehmensgruppe: „In den Seniorenzentren der Pflegeheim GmbH Alb-Donau-Kreis und der mit ihr verbundenen Blaubeurer/Schelklinger Pflege GmbH werden mehr als 50 junge Menschen in den Berufsfeldern Altenpflege, Altenpflegehilfe und Alltagsbetreuung ausgebildet.“ Weitere fünf Auszubildende dieser Bereiche sind in der Ambulanten Pflegeservice GmbH und in der Geriatrischen Rehabilitationsklinik Ehingen beschäftigt.

Auch neun Operationstechnische Assistenten werden in den Kreis-



Auszubildende in der Krankenpflegeschule Ehingen bei der ersten Stunde Kinästhetik.

FOTO: PR

krankenhäusern Blaubeuren, Ehingen und Langenau für ihre spätere Arbeit im Operationssaal ausgebildet. „Wir fördern unsere Auszubildenden während ihrer Ausbildung, denn wir wollen, wo immer dies möglich ist, später auch frei werden Stellen mit unserem eigenen Nachwuchs besetzen, da dieser die Unternehmensphilosophie bereits kennt“, erläutert Reinhard Meyer-Bahlburg, Personalleiter der Unternehmensgruppe.

Weiterbildung möglich

Sowohl in der Gesundheits- und Krankenpflege als auch in der Altenpflege gebe es Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, darauf weist die ADK GmbH hin. Zudem sorgen der demografische Wandel und die zunehmende Mobilität in der Gesellschaft für eine wachsende Nachfrage

nach Pflegekräften und damit gute Beschäftigungschancen in der Zukunft.

Im kaufmännischen Bereich werden bei der Unternehmensgruppe vier Kauffrauen und -männer im Gesundheitswesen sowie ein Fachinformatiker ausgebildet. Auch in dieser Auszubildendengruppe gab es in der Vergangenheit nach Aussagen des Unternehmens gute Übernahmechancen, sofern geeignete Stellen im Unternehmensverbund frei waren.

Drei Studenten der Fachrichtung BWL Gesundheitswesen werden derzeit an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Stuttgart und im Unternehmen dual ausgebildet. Nach eigenen Angaben sucht die ADK GmbH bereits jetzt nach künftigen Auszubildenden für die Ausbildungen, die 2012 beginnen.

Das 200. Baby des Jahres heißt: Darla

In Blaubeuren ist das Mädchen mithilfe der Laichinger Ärztin Dr. Ute Mayer-Weber zur Welt gekommen

BLAUBEUREN/SHELKLINGEN (sz) - Darla ist das 200. Baby des Jahres im Kreiskrankenhaus Blaubeuren. Drei Minuten vor Mitternacht war es am 27. August, als die kleine Darla Müller mit Hilfe von Dr. Ute Mayer-Weber, die ihre Praxis in Laichingen hat und Belegärztin im Kreiskrankenhaus Blaubeuren ist, das Licht der

Welt erblickte. Der drei Tage alte Säugling ist das 200. Baby, das seit Jahresbeginn im Kreiskrankenhaus Blaubeuren geboren wurde. Darla war bei ihrer Geburt 50 Zentimeter groß und brachte 2744 Gramm auf die Waage. Ihre Eltern sind Cordula und Marc Müller aus Schelklingen.

Darla ist bereits zuhause bei ihrer Familie im Schelklinger Ortsteil Hausen. Dort wurde sie von ihren drei Geschwistern Chantal (11), Geraldine (8) und Nevio (2) bereits freudig erwartet. Bisher sind diese mit dem neuen Familienmitglied auch sehr glücklich. Chantal weiß zu berichten, dass die Kleine bisher noch nicht geschrien habe. Auch Vater Marc bestätigt, dass Darla „eine ganz Ruhige“ sei.

Cordula Müller hat ihre vier Kinder in Blaubeuren geboren. Schon bei ihrem zuvor geborenen Sohn Nevio hatte sich die mehrfache Mutter wie auch jetzt wieder auf eigenen Wunsch frühzeitig aus dem Krankenhaus selbst nach Hause entlassen. „Schließlich kann ich doch meinen Mann mit den Kindern und dem ganzen Haushalt nicht ganz alleine lassen“, hatte sie schmunzelnd erklärt.



Die kleine Darla ist das 200. Baby, das seit Jahresbeginn im Kreiskrankenhaus Blaubeuren zur Welt gekommen ist.

FOTO: PR